



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zelle 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. August 1889.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 202) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes,

Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Das Verhalten von Marinechronometern auf bewegter Unterlage zur Ermittlung der Einwirkung der Schiffsbewegung auf den Gang der Chronometer. (Schluss.) — Berliner Handwerkerschule. — Der Chronometergang. (Fortsetzung aus Nr. 13.) — Neue Methode, Unruhzapfen flach zu schleifen. — Aus der Praxis. — Aus dem Jahresbericht der Handels- und Gewerbekammer zu Stuttgart auf das Jahr 1888. — Verzahnungen im allgemeinen und in Beziehung zur Uhrmacherei. (Fortsetzung aus Nr. 11.) — Kapitel über den Federhausmechanismus. (Fortsetzung aus Nr. 12.) — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Der Verein Camburg (früher Saale-Ilm) sandte seine Beiträge für die Verbands- resp. Schulkasse. Vom Verein Berlin ging eine dritte Ratenzahlung ein, so dass für letzteren Verein bis dahin die Beiträge von 145 Mitgliedern geleistet sind.

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths der Deutschen Uhrmacherschule, Herr Emil Lange, hat uns die Wiederwahl der nach Ablauf der Periode ausgeschiedenen Mitglieder Herren R. Lange, G. Gessner und P. Assmann zugleich mit der Wiederübernahme des Vorsizes seiner Seits angezeigt; wir haben die Bestätigung dieser Wahlen in der Vorstandssitzung vom 19. Juli beschlossen und unter dem 24. d. Mts. an den Herrn Vorsitzenden des Aufsichtsraths Mittheilung gelangen lassen.

Von Hamburg, wohin er als Preisrichter berufen war, rückkehrend, brachte uns Herr Direktor Strasser die Grüße der dortigen Kollegen und theilte uns gleichzeitig mit, dass der Gedenkstein für den verstorbenen Direktor Lindemann auf dem Friedhofe in Glashütte Ende vorigen Monats gesetzt sei. Somit wäre auch dieser Beschluss des vorjährigen Verbandstages ausgeführt.

Der Vorsitzende des Vereins Braunschweig, Koll. Naacke, hatte eine 20lig. Cylinderuhr, welche als Gehilfenstück von dem Lehrlinge des Koll. Zenker in Braunschweig, Hermann Wipperling aus Wasserleben, angefertigt war, zur Beurtheilung eingesandt. Wir haben nach eingehender Prüfung die Arbeit einer Prämierung würdig befunden und wünschen, dass diese Auszeichnung aufs Neue junge Kräfte zu Fleiss und Ausdauer anspornen möge.

Ausser dem Verbands des Herzogthums Braunschweig, welcher in Wernigerode tagen wird, hält in demselben Monate der Rhein-Main-Gauverband seine Hauptversammlung in Mainz ab. Wir wünschen beiden Versammlungen eine recht rege Betheiligung und hoffen auch für den Central-Verband daraus Nutzen, zumal der Vorstand in der glücklichen Lage sein wird, auf dem Gau- wie auf dem Kreistage vertreten zu sein und jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen wird.

Gaben für unsere Schule in Glashütte erbitten wir direkt unter der Adresse unseres Vorsitzenden, Berlin W., Kanonier-Str. 40.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht.